

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung: Zur Ordnung des Eigenen und des Fremden	9
2 Alltägliche Ordnungen des Fremden	23
2.1 Alltägliche Interaktion: Fremdheit als Beziehung	27
2.2 Alltägliche Konstruktion: Fremdheit als Zuschreibung	34
2.3 Alltägliche Unterscheidung: Fremdheit als Regulativ	41
2.4 Alltägliche Etikettierung: Fremdheit als Chiffre der Macht	48
2.5 Alltägliche Identifikation: Fremdheit als Komplement	57
2.6 Alltägliche Irritation: Fremdheit als Ambivalenz	63
2.7 Wie läßt sich mit dem Fremden umgehen?	69
3 Typische Ordnungen des Fremden	77
3.1 Simmels <i>raumsoziologische</i> Typisierung des »Händlers«: Fremdheit als räumliche und soziale Beweglichkeit	82
3.2 Parks <i>kultursoziologische</i> Typisierung des »Mulatten«: Fremdheit als moralisches und kulturelles Grenzgehen	95
3.3 Schütz' <i>wissenssoziologische</i> Typisierung des »Immigranten«: Fremdheit als Kollision kulturspezifischer Wissensordnungen	104
3.4 Meads <i>pragmatistische</i> Konzeption des »signifikanten/ generalisierten Anderen«: Fremdheit als reflexives Moment sozialer Interaktion	113

3.5	Gibt es eine klassische Soziologie des Fremden?	120
3.5.1	Das Problem der Perspektivität	123
3.5.2	Das Problem der Kontextualität	126
3.5.3	Das Problem der Wertung	128
3.5.4	Egozentrische Vereinseitigungen und pragmatistische Anschlüsse	130
4	Praktische Ordnungen des Fremden	139
4.1	Ethnologische Praktiken: Zur »VerÄnderung« des Fremden	143
4.1.1	(Re)Präsentationspraktiken: Ethnologen sind Dolmetscher	149
4.1.2	Exotisierungspraktiken: Ethnologen sind Reisende	157
4.1.3	Authentisierungspraktiken: Ethnologen sind Beobachter	168
4.1.4	Autorisierungspraktiken: Ethnologen sind Schriftsteller	181
4.1.5	Die Grenzen der »VerÄnderung«	186
4.2	Soziologische Praktiken: Zur »UnterOrdnung« des Fremden	189
4.2.1	Normalisierungspraktiken – Zur Ordnung des Raumes (Foucault)	199
4.2.2	Zivilisierungspraktiken – Zur Ordnung des Verhaltens (Elias)	210
4.2.3	Die Grenzen der Ordnung	225
5	Ausblick: Grenzen und Chancen einer Soziologie des Fremden	229
	Anmerkungen	241
	Literatur	289